

Diagnosetests Mathe

Beitrag von „ninale“ vom 5. November 2009 18:42

[Boeing:](#)

Von wem war das noch: Wer etwas kann, macht es, wer es nicht, kann unterrichtet es.....

Klar habe ich Dich verstanden, konnte aber dem abendlichen Fingerjucken nicht widerstehen!

@all:

Ich finde aber auch, dass Diagnoseverfahren und "Lernen durch Begreifen"(?) sich nicht grundsätzlich ausschließen. Gerade weil Fleckis Anfrage Förderunterricht betraf und wahrscheinlich entsprechend ausgefeilt differenzieren muss, halte ich es für sinnig, diese Angebote auch im Sinne einer gewissen Arbeitsökonomie zu nutzen.

ninale